

DER ARME HEINRICH.

153

- unde ir muoter grimmez leit
und ouch des vater arbeit? 1030
ez wär wol undr in beiden
ein jæmerlîchez scheiden,
dô sî ir liebez kint von in
gefrumten sô gesundez hin
niemè ze schenne in den tôt,
wan daz in senftet ir nôt
diu reine gotes güete,
von der doch daz gemüete
ouch dem jungen kinde quam
daz ez den tôt gerne nam.
ez was âne ir rât kommen:
dâ von wart von ir herzen gnomen
alliu klage und swære,
wan ez anders wunder wäre
daz in ir herze niht zerbrach.
ze liebe wart ir ungemach,
daz sî dar nâch deheine nôt
liten umbe ir kindes tôt.
- Sus fuor gegen Sâlerne
freilich unde gerne
diu maget mit ir herren.
waz möht ir nû gewerren,
wan daz der wec sô verre was,
daz sî sô lange genâs?
- ir kl. B. 1029. Der m. grimmigez l. B. 1031. 1032 feh-
len B. 1031. ez wäre *Wackernagel*: Es enwere A. 1034. fur-
ten B. 1035. Niemer me A. In einen so gewislichen t. B.
1036. senftert (seftert?) A, senfte B. diese B. 1038. da von
ouch B. 1039. Dem kleinen kinde bequam B. 1041. Iz w.
ûf iren r. bekumen B. 1042. genomen A. hie mite so was
in benumen B. 1043. Mâcher hande sw. B. 1046. Die liebe
wart ir u. A, ze (zv B^o) liebe was in u. B^b. 1047. Uñ en-
hatten keiner slahte n. B. 1048. umbe irs? umbe des? A. umbe ires
lieben k. t. B. 1050. Vrolichen B. 1052. sie klaite niht so sere B.
1053. Wz das A. so lane w. B. nach 1054 Do er uf daz velt
quam vor die stat got er innenklichen bat Daz sin reise were bewant